

Bautätigkeit in UetendorfAltes geht, Neues entsteht – und das Dorf wächst

Der Abbruch des markanten Gebäudes an der Dorfstrasse 27 hat begonnen. Das gibt zu reden. Nichtsdestotrotz: Das Dorf wird in den nächsten Jahren wachsen.

Debora Stulz
Publiziert: 15.03.2022, 17:13



Das «Uhremacherhuus» an der Dorfstrasse 27 wird abgerissen.

Foto: Debora Stulz

Jetzt ist es so weit: Mitten im Zentrum von Uetendorf haben die Bauarbeiten für die erste der lange geplanten Grossüberbauungen begonnen. Die riesige Baugrube zwischen Höhenweg und Dorfstrasse ist ausgehoben, und der Abbruch des markanten Gebäudes, im Volksmund «Uhremacherhuus» genannt, hat vor einigen Tagen begonnen.

Manch einer bleibt stehen und betrachtet, wie das Gebäude nach und nach ausgehöhlt und abgerissen wird. Ebenfalls weichen müssen das Chalet unterhalb des sogenannten Schafweidli und das Lagergebäude neben der ehemaligen Bijouterie.

Neues entsteht

Der Abbruch gibt im Dorf zu reden. Gesprächen von Passantinnen und Passanten sowie Beiträgen in den Sozialen Medien ist zu entnehmen, dass einige Betrachter den Abbruch bedauern. Andere wiederum freuen sich, dass mitten im Dorfzentrum, nahe bei zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, neue Wohnungen entstehen.

«Ohne grossen Kulturverlust entstehen mitten im Zentrum unseres Dorfes wunderschöne, neue Wohnungen.»

Gemeindepräsident Albert Röstli (SVP)

Gebaut werden zwischen Dorfstrasse und Höhenweg, in zwei Kuben, insgesamt 62 Eigentums- und Mietwohnungen ([wir haben berichtet](#)). Dazu Gemeindepräsident Albert Röstli (SVP) in den neusten Uetendorfer Nachrichten: «Ohne grossen Kulturverlust entstehen mitten im Zentrum unsres Dorfes wunderschöne, neue Wohnungen.»

Dass die Nachfrage gross ist, zeigt die Tatsache, dass über die Hälfte der Wohnungen bereits heute verkauft oder vermietet sind. Gut für die Gemeinde, denn die Einwohnerzahl ist in den letzten Jahren gesunken.

Gemeinde soll wachsen

Uetendorf soll im Kern weiter wachsen. Die Planung der zweiten Grossüberbauung, der ZPP Landi 6, die zwischen der Landi und dem Gebäude der AEK Bank 1826 entstehen soll, sei derzeit noch nicht abgeschlossen, jedoch auf guten Wegen, so Albert Rösti weiter. Auf diesem Gelände sind ein Mehrfamilienhaus und ein Doppelseinzelhaus mit insgesamt 52 Einheiten geplant.

Ebenfalls weichen musste das Doktorhaus im Gebiet Yschlag, in dem Erwin Alder und Matthias Tapis nacheinander während Jahrzehnten ihre Dorfarztpraxen geführt haben. Auf diesem Areal entstehen zwei Mehrfamilienhäuser mit weiteren 17 Eigentumswohnungen. Der Start für dieses Bauvorhaben ist vor wenigen Wochen ebenfalls bereits erfolgt.

Wie der Leiter der Bauabteilung Uetendorf, Silvan Dauner, gegenüber dieser Zeitung sagte, ist derzeit eine weitere Grossüberbauung mit fünf Mehrfamilienhäusern an der Aegertenstrasse in Planung. Die Baueingabe hierfür erfolgt im Frühling/Sommer 2022.